



Tennisabteilung

Spiel, Satz und WIR

Wie in einem spannenden Tennismatch gab es 2025 in unserer Abteilung Vorbereitungen, Asse und Doppelfehler, umkämpfte Ballwechsel und vor allem viele Winner. Unser Jahresrückblick zeigt einmal mehr: bei uns geht es nicht nur um Spiel, Satz und Sieg – sondern vor allem um das **WIR**.

TEXT: JULIA KUGLER BILDER: TAMMY KLENK, JULIA KUGLER, SYBILLE LEIPOLD-MAIER, SILVIA WIEDMANN, SIMONE ZAUSER

Aufwärmen und Einspielen – vor der Freiluftsaison
Wie könnte man sich besser aufwärmen als bei unserem traditionellen **Glühweinfest**? Mitglieder und Gäste feierten gemeinsam den Jahresbeginn und stießen auf unsere Herren 50-Mannschaft an, die für ihren Aufstieg im Vorjahr geehrt wurde. Besonders beliebt war in diesem Jahr der erstmals an-

gebotene Hot Aperol, dazu gab es wie immer frisch Gegrilltes, Salz- und Zwiebelkuchen – und natürlich jede Menge gute Gespräche. Bei bester Stimmung und perfektem Winterwetter wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Auch sportlich blieben vor allem unsere Damen und Herren über den Winter aktiv. Die Damen wagten



Warm up – das Jahr startete perfekt mit heißem Glühwein



Debut – die Damen nahmen erstmals an der Hallenrunde teil



Damen – von links nach rechts: Maïke Munz, Franka Zauser, Julia Mihurko, Tammy Klenk, Julia Kugler, Alicia Mihurko, Sarah Krauter, Klara Fechter, Kim Knauer, Käthe Dreher. Es fehlt: Elena Hatzis



Herren – von links nach rechts: Patrick Pnitzko, Peter Wiedmann, Dominik Clauß, Niklas Klenk, Philipp Kirchdörfer. Es fehlen: Jens Wiedmann, Michalis Papadopoulos

67

gewonnene Matches konnten die drei Mannschaften der Tennisabteilung in der Verbandsrunde 2025 gemeinsam verbuchen.

ihr Debüt in der **Winterhallenrunde**. Im ersten Spiel fehlten in beiden Doppeln nur wenige Punkte, um direkt den ersten Tagessieg perfekt zu machen – doch die Zeit lief ab, die Doppel wurden nicht gewertet und so endete der erste Spieltag mit einer denkbar unglücklichen Niederlage. Auch in den folgenden Begegnungen war das Glück leider nicht auf ihrer Seite,



Stark– die Herren sichern sich den Klassenerhalt indoor

die Damen konnten keinen Spieltag für sich entscheiden. Wie schon in den letzten Jahren traten auch die Herren wieder in der Winterhallenrunde an, kämpften erneut in einer starken Gruppe und sicherten sich mit einem Sieg aus vier Spielen den Klassenerhalt. Gut eingespielt waren die Vorfreude und der Ehrgeiz für die Freiluftsaison damit umso größer.

Aufschlag – Auftakt der Freiluftsaison

Bevor aufgeschlagen werden konnte, stand das große Plätze-Richten und die damit verbundenen Arbeitsdienste an. Zahlreiche Helferinnen und Helfer packten an, um unsere Plätze und Anlage für die Hauptsaison vorzubereiten. Hierbei fiel wieder eine Menge an, der bestellte Container für den Grünschnitt war bereits nach kurzer Zeit bis oben hin gefüllt. Mit vereinten Kräften und freundlicher Unterstützung des Wetters konnte dann pünktlich unser traditioneller Saisonauftakt stattfinden.

Wie jedes Jahr stand das beliebte **Bändelesturnier** im Mittelpunkt, bei dem in wechselnden Paarungen →



Herren 50 – von links nach rechts: Mark Röhm, Kai Umbach, Jörg Schlossarczyk, Thomas Stark, Jürgen Klein, Franz Stark. Es fehlen: Jürgen Klenk, Jürgen Maier, Andreas Leschik, Peter Haupt und Andreas Abbrecht

sportlich, aber vor allem mit viel Spaß, aufgeschlagen und gespielt wurde. Anschließend wurde zunehmend der freien Spiel- und Trainingsbetrieb aufgenommen, vor allem unseren Mannschaften blieb nicht viel Zeit bis zu den ersten Verbandsrundenspielen.

Vorteil Auf und Vorteil Rück – die Verbandsrunde

Mit drei Mannschaften – Damen, Herren und Herren 50 – startete unsere Abteilung bei der diesjährigen Sommer-Verbandsrunde.

Die **Herren 50-Mannschaft**, die in den beiden Jahren zuvor jeweils aufgestiegen war, spielte in diesem Jahr fusioniert mit der Herren 60-Mannschaft vom letzten Jahr, erstmals wieder als 6er-Mannschaft. Trotz größeren Kaders und vollem Einsatz, war ge-

gen die starke Konkurrenz wenig auszurichten und man musste sich an allen Spieltagen geschlagen geben. Ein gutes Beispiel dafür, dass die Spielklassen der 4er- und 6er-Mannschaftsklassen im Tennis nicht miteinander vergleichbar sind. Den Abstieg als Letztplatziertes nahm man sportlich mit dem Blick nach vorn auf bessere Chancen im nächsten Jahr.

Unsere **Damen-Mannschaft** überzeugte mit starkem Teamgeist und guten Leistungen. Mit insgesamt 31 gewonnenen Matches reichte es zwar nur zum Sieg an drei von sechs Spieltagen, aber dennoch zum zweiten Platz in der Tabelle. Schwäbisch Hall hatte nur ein einziges Match mehr gewonnen, allerdings alle sechs Spieltage für sich entschieden und sich so Platz 1 und den Aufstieg gesichert. Nach zwei Jahren des „Fast-Aufstiegs“ heißt es für unsere Damen im nächsten Jahr also hoffentlich „Aller guten Dinge sind drei“.

Die **Herren-Mannschaft** hatte sich aufgrund von Spielerengpässen schweren Herzens entschieden erstmals seit vielen Jahren wieder als 4er-Mannschaft anzutreten. Den direkten Aufstieg hatten Sie sich dabei als klares Ziel gesetzt. Vier Spieltage wurden gewonnen, davon drei ohne Matchverlust. Eine nahezu perfekte Bilanz, nur getrübt durch eine knappe Niederlage. Doch die Freude überwog als klar war, dass die Herren als Zweitplatzierte aufgrund der Gruppengröße trotzdem aufsteigen. Herzlichen Glückwunsch!

Besonders schön: Der letzte Spieltag war ein gemeinsames Heimspiel der Damen und Herren, sodass beide Teams zusammen mit vielen Zuschauern auf unserer Anlage jubeln und den Aufstieg der Herren feiern konnten – genau so soll Vereinsleben sein.

Match-Tie-Break - es geht in die Verlängerung

Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme im Vorjahr wurde 2025 erneut eine **Mixed-Runde** angeboten. Drei Spieltage standen auf dem Programm, aus denen ein klarer Sieg und zwei denkbar knappe Niederlagen mitgenommen wurden (eine davon sogar so knapp, dass nach völlig ausgeglichenem Ergebnis in Matches, Sätzen und Spielen schließlich das Ergebnis des ersten Doppels die Entscheidung über den Tagesieg der Gegner brachte). Mit Platz drei in der Tabelle konnte die Mixed-Mannschaft aber den Klassenerhalt erreichen.

Die Anlage war auch außerhalb der Spieltage gut besucht, egal ob freies Spiel oder Training, oft blieben Spielerinnen und Spieler noch länger auf der Anlage, um die Tage gemeinsam ausklingen zu lassen. Gleiches galt für die Gäste unseres diesjährigen Sommerfests. Unter dem Motto „Dolce Vita“ verwandelte sich unsere Anlage wieder in ein kleines Stück Italien und man konnte bei strahlendem Sonnenschein, Aperol, Limoncello und Pinsa gesellige Stunden auf und neben dem Platz genießen. →



Mixed – den Klassenerhalt gemeinsam geschafft



Platzpflege

Übers ganze Jahr gibt es ordentlich viel zu tun, um die Tennisplätze ordentlich in Schuss zu halten.





Pickleball – eine Delegation des Höfen-Baacher Tennisausschuss testet die neue Trendsportart vor Ort.

Shake Hands – gut gespielt!

Ein großer Dank gilt allen, die 2025 wieder für unsere Abteilung „gespielt“ und sich engagiert haben – ob im Ausschuss, bei der Bewirtung oder bei den Arbeiten auf der Anlage.

Ein besonderer Dank geht an Tammy Klenk, die die Abteilungsversammlung in diesem Jahr erstmals geleitet und damit ihr erstes Jahr als Abteilungsleiterin abgerundet hat. Tammy hat sich gut in Ihr neues Amt eingearbeitet und begleitet es mit viel Engagement, unterstützt von einem eingespielten Ausschuss, an dessen Zusammensetzung sich im Zuge der Wahlen an der Abteilungsversammlung nichts geändert hat. Gemeinsam konnten wieder einige Verbesserungen umgesetzt werden, allen voran unsere neue Platzbuchungs-App „tennify“, die sich schnell bewährt hat und von den Mitgliedern gerne genutzt wird.

Hervorzuheben sind außerdem unsere Herren, die sich seit Jahren mit großem Einsatz um die Platzpflege kümmern. Das Wetter hat es den Tennisplätzen dieses Jahr nicht leicht gemacht, sodass



Premiere – Abteilungsleiterin Tammy leitet souverän ihre erste Versammlung

immer wieder nachgearbeitet werden musste – keine Selbstverständlichkeit und ein wesentlicher Beitrag zum gelungenen Tennisjahr.

Platz abziehen – für ein neues Spiel?

Ein spannendes Thema, das uns das ganze Jahr im Hintergrund begleitet hat, ist Pickleball - eine neue Trendsportart, die Elemente aus Tennis, Badminton und Tischtennis kombiniert. Eine kleine Gruppe des Tennisausschusses hat **Pickleball** bereits selbst getestet mit eindeutigen Fazit: Es macht richtig Spaß und hat das Potential eine breite Zielgruppe anzusprechen – von jung bis alt, von Anfänger bis Tennisprofi, von Hobby- bis hin zu ehrgeizigem Sportler. Gemeinsam mit dem Hauptverein arbeitet die Tennisabteilung daran, ob, wann und wo ein Pickleball-Platz entstehen könnte, vielleicht findet unser alter Ballwandplatz so endlich eine neue Bestimmung. Das Thema wurde, begleitet von einem kurzen Video, auch auf der Abteilungsversammlung vorgestellt und anschließend offen diskutiert. Die grundsätzlich positive Resonanz und Offenheit der Mitglieder gegenüber dieser neuen Idee sind erfreulich und ein wichtiger Baustein. Man darf gespannt sein, wie sich das Projekt weiterentwickeln wird.

Spielanalyse

Ob Sieg oder Niederlage, Aufstieg oder Abstieg – entscheidend ist, dass der Teamgeist und der Spaß stimmen. Zusammen spielen, feiern, anpacken aber auch neue Ideen wagen – so gewinnen WIR gemeinsam als Tennisabteilung. Alles zu unserer Abteilung und zu den Hintergründen dieses Berichts findet man zum Nachlesen auch auf unserer Website www.tennis-hoefen-baach.de – vorbeischaun lohnt sich, man findet dort auch immer wieder neue Infos und Termine. Wir sehen uns!

Julia Kugler



„Dolce Vita“ auf dem Tennisplatz

Saisoneröffnung, Bändelesturnier, Sommerfest, Verbandsrunde – bei der Tennisabteilung ist was los.

